



Gewaltbeziehung: Klinikum zeigt Ausstellung

GRIESKIRCHEN. Gewalt in der Partnerschaft entsteht nicht von heute auf morgen und muss auch nicht immer körperlich sein. Meist ist es ein schleichender Prozess, der oft mit kleinen Abwertungen beginnt. Eine spannende Ausstellung im Eingangsbereich des Klinikums Grieskirchen zeigt von 27. Februar bis 15. März wie „Warnsignale. Toxische Beziehungen“ aussehen können.

Die Initiative StoP - Stadtteile ohne Partnergewalt in Wels bringt die Ausstellung, die auf dem Buch „Und das soll Liebe sein?“ basiert, nach Grieskirchen. Das Buch von Rosalind Penfold erzählt die wahre Geschichte ihrer fast zehnjährigen Gewaltbeziehung, die als innige Romanze begann. Jedes Mal, wenn ihr die Worte fehlten, fertigte Penfold eine Zeichnung an.